

# Galaktische Gigolos

Kostümmorgie beim „Festival Junger Talente“



**ISS WAS**

## ■ Essen & Trinken

Vom 30.08.10 – 10.09.10

## ■ Aktuelles

Studijob: Flugbegleiter  
Herbstadtouren

## ■ Party & Kultur

American Pop Posters  
Hardrock in es-Moll

## Auch der Türsteher ist ein Kunstwerk

Das „Festival Junger Talente“ in Offenbach und Frankfurt

Gegen einen *Galactic Gigolo* hat es wohl jeder irdische Liebhaber schwer, mag das Date auch nur eine Dreiviertelstunde dauern. Für diese 45 Minuten verspricht die Gießener Performance-Gruppe *Skart* eine Kostümmorgie zu elektronischer Musik, wenn sie mit *Galactic Gigolo* beim „Festival Junger Talente“ auftritt. An zwei Wochenenden im September zeigt das Festival in Offenbach und Frankfurt die Werke der Kunst- und Theaterinstitute von vier hessischen Hochschulen – mal oben im Turm, mal unten in einer S-Bahn-Station.

Aus Frankfurt beteiligen sich die Städelschule und die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (HfMDK), aus Offenbach die Hochschule für Gestaltung (HfG), aus Gießen das Institut für Angewandte Theaterwissenschaften. Das Festival beginnt am 10. September auf dem Gelände der Energieversorgung Offenbach AG (EVO). In der Schlosserei entsteht eine Bühne für die Tanz-, Musik- und Theaterstücke des ersten Wochenendes, der frühere Gasturm wird als Galerie genutzt. Ob eine S-Bahn-Station theatertauglich ist, erweist sich an der Sta-

tion Kaiserlei: Frankfurter und Offenbacher Studierende spielen dort Szenen nach Sibylle Bergs Buch *Ein paar Leute suchen das Glück und lachen sich tot*.

Während in Offenbach vor allem Bühnenarbeiten zu sehen sind, liegt in Frankfurt der Schwerpunkt auf Film, Video, Skulptur und Fotografie. Am 17. September öffnet die Ausstellung in der ehemaligen Diamantbörse an der Stephanstraße. Der Bürobau aus den siebziger Jahren soll ab 2011 entkernt werden, um daraus ein Wohnhaus zu machen. Vorher füllt das Festival die leeren Läden im Erdgeschoss, und in den dritten Stock zieht ebenfalls Kunst ein. Die HfG-Absolventin Nina Ansari ist mit einer Fotoserie vertreten, für die sie Menschen in einem dunklen Raum überraschte, in den erst bei der Aufnahme blitzartig Licht durch Schlitz drang.

Wer am Eingang zur Diamantbörse einem Türsteher begegnet, muss sich keine Sorgen machen, denn der lässt alle rein. Durch die Anwesenheit des Türstehers will der Städelschüler Richard Eß darauf hinweisen, wie Kontrolle einen Ort verändern und Grenzen schaffen kann. Da versagt selbst der Charme eines galaktischen Gigolos.

**EVO-Gelände, Offenbach,  
10. bis 12. September**

**Ehemalige Diamantbörse, Frankfurt,  
17. bis 19. September**

[www.festivaljungertalente.de](http://www.festivaljungertalente.de)

Thorsten Gräbe



Looking Glass, eine Filminstallation von Naciyé Özsü (HfG)

### Inhaltsverzeichnis

Seite 3 – 6	Aktuelles
Seite 8 – 12	Essen & Trinken
Seite 13	Sudoku & Kultur
Seite 14	Veranstaltungen
Seite 14	Impressum

### Terminkalender MainSWerk

#### Rechtsberatung

##### Goethe-Universität

Sozialzentrum, Bockenheimer Landstraße 133, Raum 329  
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 13:00 – 14:30 Uhr

##### Hochschule für Gestaltung Offenbach

Jeden 2. Donnerstag im Monat von 13:30 – 14:30 Uhr

### Unsere Leistungen

Essen & Trinken, Wohnen, BAföG, Meister-BAföG, Studienkredite & Stipendien, Studieren mit Kind, Jobangebote, Rechtsberatung, Beratung zu Unfall- & Haftpflichtversicherungen, Uni-Semesterticket-Härtefonds, Internationale Studierendenausweise.

#### Erste Anlaufstelle im ServiceCenter,

Bockenheimer Landstraße 133, 60325 Frankfurt am Main,  
Montag – Freitag, 9:00 – 17:00 Uhr  
[www.studentenwerkfrankfurt.de](http://www.studentenwerkfrankfurt.de)  
Telefon: 0180 1 STUDENTENWERK F

0180 1 788336  
(3,9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz,  
Mobilfunk max. 42 Cent/Min)

0180 1 STUDIJOB F  
0180 1 788345  
(3,9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz,  
Mobilfunk max. 42 Cent/Min)

0180 3 BAFOEG F  
0180 3 223634  
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz,  
Mobilfunk max. 42 Cent/Min)

## Studium heute

### Licht und Schatten beim Bachelor

Die wirtschaftliche und soziale Lage der Bachelor-Studierenden unterscheidet sich kaum von Studierenden der alten Studiengänge. Allerdings achten Bachelor-Studierende mehr auf die Kosten; sie bevorzugen stärker das Wohnheim und die Mensa. Außerdem haben sie häufiger Beratungsbedarf zur Studienfinanzierung.

Der Zeitaufwand im Bachelor-Studium ist geringer als in Staatsexamens- oder Diplom-Studiengängen, dennoch ist für 19% der Bachelor-Studierenden die zeitliche Belastung zu hoch.

Quelle: 19. Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks (DSW)

## Zahlen & Fakten